



Polizeiinspektion Stendal

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Stendal

Berichtszeitraum 25.04.2024

Haftbefehle verkündet

Nachtrag zur Polizeimeldung 16/2024

Die drei Beschuldigten wurden heute einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ auf Antrag der Staatsanwaltschaft Stendal für alle drei einen U-Haftbefehl wegen Handel mit Betäubungsmittel in nicht geringen Mengen. Die Beschuldigten wurden Justizvollzugsanstalten überstellt.

Geplante Durchsuchungsmaßnahmen in Tangermünde und Stendal durchgeführt - Beschuldigte werden dem Amtsrichter vorgeführt

Am Mittwoch, den 24.04.2024, wurden mehrere Durchsuchungsbeschlüsse des Amtsgerichtes Stendal vollstreckt, wobei mehrere Objekte in Tangermünde und Stendal durchsucht wurden.

Die fünf Beschuldigten im Alter von 37 bis 40 Jahren stehen im Verdacht, in mehreren Fällen unerlaubt mit Betäubungsmittel in nicht geringer Menge gehandelt zu haben. In den durchsuchten Objekten wurden unter anderem ca. 54 Kg Amphetamine, ca. 5 Kg Haschischplatten, ca. 15 Kg Cannabisblüten und ca. 1 Kg Crystal beschlagnahmt. Weiterhin konnte Bargeld im unteren fünfstelligen Bereich sichergestellt werden. An den Durchsuchungsmaßnahmen waren Kräfte der Polizeiinspektion Stendal und der Bereitschaftspolizei beteiligt.

Drei der Beschuldigten wurden vorläufig festgenommen und werden heute im Laufe des Tages einem Haftrichter vorgeführt.

Über das Ergebnis wird nachberichtet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Uchtewall 5 39576 Stendal Tel: (03931) 682 310 Fax (03931) 682 309 Mail: presse.pi-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de